Veranstalter dieser Reise:

atambo GmbH
Westendstr. 71
60325 Frankfurt
069 - 74 22 09 86
069 - 403 26 978
info@atambo.de

AMERIKA: PERU

PERUS HOCHKULTUREN UND NATURWUNDER - GRUPPENREISE

- Wüstenoase Huacachina
- Fahrt zu den rätselhaften Nazca-Linien
- Bootstour zu der Inselgruppe der Hornillos
- Besuch des Dorfes der Hexen Cachiche
- Wanderung auf dem Inka Trail ab km 104 nach Machu Picchu
- 4-tägige Amazonas Expedition
- Kondor-Aussichtspunkt im Colca Canyon

Erleben Sie eine unvergessliche 23-tägige Gruppenreise durch Peru, die Sie zu den Höhepunkten seiner alten Kulturen, beeindruckenden Naturwundern, kulinarischen Genüssen und herzlichen Menschen führt. Entdecken Sie die majestätischen, schneebedeckten Berge, türkisfarbene Lagunen und geheimnisvolle, historische Stätten. Wandern Sie durch Wüstenlandschaften, erkunden Sie vergessene Gräber und baden Sie im Pazifik, bevor Sie sich in ein Kanu setzen, um den üppigen Amazonas-Dschungel zu erleben. Genießen Sie den Charme kolonialer Städte, die peruanische Küche und einen erfrischenden Pisco Sour. Auf der durchgehend deutschsprachig geführten Reise übernachten Sie in Mittelklassehotels, Boutique-Hotels, Dschungel-Camps von Matsiguenka-Indigenen und Home-Stays bei Bergbauern im Colca-Canyon und bei Inselindigenen auf dem Titicacasee

REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Lima

Willkommen in Lima, der Hauptstadt Perus und einstigen Metropole der spanischen Kolonien in Amerika. Mit einer faszinierenden Mischung aus Kolonialbauten, eleganten Villen und modernen Elementen erinnert die Stadt an ihre einstige Bedeutung als eine der reichsten der Welt.
Der Reiseleiter holt Sie am Flughafen ab und bringt Sie zu einem kleinen Hotel, wo Sie Zeit haben sich zu entspannen oder die lebendige Stadt zu erkunden.
Übernachtung in Lima im Hotel Allpa, Miraflores*** oder einem gleichwertigen Hotel

2. Reisetag: Lima mit dem Fahrrad erkunden

Nach dem Frühstück starten wir zu einer spannenden Fahrradtour durch Lima. Wir fahren durch die modernen Viertel Miraflores und San Isidro, vorbei an grünen Parks und restaurierten Kolonialhäusern. Wir machen einen kurzen Halt an der Pre-Inka-Ruine Pucllana, einem antiken Lehmziegelbau, der von modernen Hochhäusern umgeben ist.
Im Parque del Amor, direkt am Pazifik, genießen wir den Blick auf die Paraglider, die über die Steilküste fliegen. Zum Mittagessen stärken wir uns mit hausgemachten Empanadas.
Später haben Sie Zeit Lima auf eigene Faust zu erkunden – vielleicht den Plaza de Armas, wo Peru seine Unabhängigkeit erklärte.
Übernachtung in Lima im Hotel Allpa, Miraflores*** oder einem gleichwertigen Hotel

3. Reisetag: Besuch der Pre-Inka Stadt Pachacámac

Heute lassen wir den Trubel der Stadt hinter uns und fahren mit dem privaten Bus entlang der Panamericana zur antiken Stadt Pachacámac. Dort erkunden wir mit dem Fahrrad das religiöse Zentrum der Ichma. Auf gut befahrbaren Schotterstraßen fahren wir an beeindruckenden Ruinen vorbei und gehen anschließend zu Fuß zum Mondtempel.
Im Anschluss steigen wir in die typischen Mototaxis der Region, um die alte Panamericana entlang des Lurín-Tals zu fahren. Nach dem Abendessen können Sie entweder durch den Ort bummeln oder am Hotelpool entspannen.
Übernachtung in Chincha Alta im Hotel La Estancia Chincha *** oder einem gleichwertigen Hotel

4. Reisetag: Peruanische Klänge & die Oase Huacachina

Nach dem Frühstück, umgeben von Avocado- und Lúcuma-Bäumen, besuchen wir eine afro-peruanische Familie. Sie lädt uns ein, ihre traditionelle Musik mit Cajónes und Trommeln zu erleben.
Anschließend erfahren wir in der Hacienda San José, einem historischen Anwesen aus der Kolonialzeit, mehr über die dunkle Geschichte Perus, in der afrikanische Sklaven eine tragische Rolle spielten. Danach geht es zu Fuß durch Baumwollfelder zur unberührten Wüstenoase Oasis de Morón, wo Sie die Ruhe genießen, im Wasser baden oder die Sanddünen erklimmen können. Weiter geht es zur romantischen Wüstenoase Huacachina, bekannt für ihre Legenden und umgeben von riesigen Dünen. Nach dem Mittagessen besuchen wir die traditionsreiche Pisco-Bodega El Catador, wo wir die Herstellung und Verkostung des berühmten Pisco, eines peruanischen Weinbrands, erleben.
Optional können Sie eine aufregende Buggy-Tour durch die Sanddünen unternehmen und den Sonnenuntergang genießen.
Übernachtung an der Lagune Huacachina in der Hosteria Suiza*** oder in einem gleichwertigen Hotel

5. Reisetag: Erkundung der Stadt Ica & Besuch des Hexendorfes Cachiche

Am Morgen besuchen wir das mystische Dorf Cachiche, bekannt für Frauen, denen übernatürliche Kräfte zugeschrieben werden. Hier können Sie sich die Hand lesen oder Karten legen lassen. Anschließend fahren wir mit dem Tuk-Tuk durch Ica und besuchen das Schokoladengeschäft "Helena", bekannt für handgefertigte Pralinen. Danach geht es weiter nach Nazca und wir besuchen das Maria-Reiche-Museum. Reiche widmete ihr Leben der Entschlüsselung der geheimnisvollen Nazca-Linien, die sie weltberühmt machten.
Wir steigen auf einen Aussichtsturm, um einige der Geoglyphen zu betrachten und mehr über ihre Entstehung zu erfahren. Danach besuchen wir den Chauchilla-Mumienfriedhof, um mehr über die Begräbnisrituale der Nazca-Kultur zu erfahren, bevor wir im Hotel einchecken.
Übernachtung in Nazca im Hotel Casa Andina Standard*** oder einem gleichwertigen Hotel

6. Reisetag: Mysteriöse Nazca-Linien

Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, bei einem optionalen Rundflug die beeindruckenden Nazca-Linien und Scharrbilder aus der Luft zu bestaunen. Anschließend besuchen wir eine Goldwerkstatt, wo der Extraktionsprozess des wertvollen Minerals erklärt wird. Danach begeben wir uns auf die längste und landschaftlich reizvollste Etappe unserer Reise: Wir fahren entlang der Panamericana, wo die trockene Wüste auf den Pazifik trifft. Wir wandern zu einer kleinen Bucht, wo uns die Eco-Lodge herzlich empfängt.
Übernachtung in der Region Quilca in der Caleta San José Lodge

7. Reisetag: Bootstour zu Pinguinen und Seelöwen

Heute können Sie den Tag entspannt starten und den herrlichen Blick auf das Meer von der Terrasse aus genießen. Wir gehen einen kleinen Weg aus der Bucht hinauf auf einen Hügel und entlang der zerklüfteten Küste, wo uns beeindruckende Ausblicke auf das Meer und die Vulkanlandschaft erwarten.
Ein Boot holt uns von einer kleinen Bucht ab und bringt uns zur Inselgruppe Hornillos, die Heimat von Seelöwen, Pelikanen und Pinguinen. Hier leben die Tiere weitgehend ungestört. Vielleicht Wenn Sie nicht wandern möchten, können Sie direkt mit dem Boot zu den Inseln fahren. Nach dem Ausflug können Sie mit dem Kayak fahren oder mit einem Fischer auf das Meer hinausfahren. Den Abend lassen wir bei einem gemütlichen Grillen am Lagerfeuer in der Lodge ausklingen.
Übernachtung in der Region Quilca in der Caleta San José Lodge

8. Reisetag: Erkundung der weißen Stadt Arequipa & Salsakurs

Heute verlassen wir die idyllische Küste Perus und fahren in die Kolonialstadt Arequipa auf 2.335 m Höhe. Die Stadt ist bekannt für ihre regionale Küche und wir genießen ein Mittagessen in einer traditionellen Picantería.
Gestärkt erkunden wir das historische Zentrum und besuchen den Mercado San Camilo, einen der schönsten Märkte der Stadt, auf dem wir exotische Früchte entdecken. Weiter geht es zur Kathedrale und dem "Santuarios Andinos"-Museum, in dem die gut erhaltene Mumie Juanita ausgestellt ist. Ein Highlight ist auch das Santa Catalina Kloster, ein beeindruckendes Bauwerk aus dem 16. Jahrhundert.
Am Abend erwartet uns ein einstündiger Salsa-Tanzkurs, gefolgt vom Besuch einer kleinen Tanzbar.
Übernachtung in Arequipa im Casa Andina Standard*** oder einem gleichwertigen Hotel

9. Reisetag: Besuch einer Bauernfamilie im Colca-Canyon

Am Vormittag besuchen wir eine peruanische Textilfabrik, in der Schurwolle von Alpakas zu warmen Pullovern verarbeitet wird. Danach fahren wir in den Colca Canyon, zunächst durch das weite Hochland des Nationalreservats Salina y Aguada Blanca, wo wir Alpakas, Lamas und Vicuñas auf den Feldern sehen. Auf 4.910 m erreichen wir den höchsten Punkt der Reise, den Patapampa Pass, von wo aus wir einen atemberaubenden Blick auf die schneebedeckten Gipfel der Vulkane genießen. Nach einer Tasse Coca-Tee fahren wir hinunter in den Colca Canyon, wo traditionelle Trachten und Landwirtschaft auf 1.000 Jahre alten Anbauterrassen erhalten geblieben sind. In Chivay angekommen, besuchen wir eine einheimische Bauernfamilie, wo wir zu Mittag essen und einfach übernachten.
Homestay im Colca Canyon

10. Reisetag: Wanderung durch andine Dörfer

Wir begleiten die Bauernfamilie in ihren typischen, farbenfrohen Trachten auf die Felder. Danach wandern wir weiter zur archäologischen Stätte Yuraqaqa - einem mehr als 900 Jahre alten, am Berghang gelegenen Friedhof der Präinkakultur. Später erreichen wir die Ausgrabungsstätte Uyo Uyo, wo wir Straßen und Häuser aus dem Jahr 900 sehen.
Über die Brücke Sifon, eine gewagte Stahlkonstruktion überqueren wir nun die Colca Schlucht. Wir besuchen einen Markt in Chivay und die Vulkan-Thermalquellen.
Am frühen Abend empfängt uns unsere Bauernfamilie mit einem gemeinsamen, typischen Abendessen.
Homestay im Colca Canyon

11. Reisetag: Der einzigartige Titicacasee

Nach einem frühen Frühstück fahren wir zum Cruz del Condor im Colca-Canyon. Mit Glück sehen wir majestätische Kondore bei ihrem Flug über den Canyon. Diese Vögel, mit einer Flügelspannweite von bis zu drei Metern, sind in der Inka-Mythologie von großer Bedeutung. Danach geht es weiter ins Altiplano, eine weite Hochebene. Auf dem Weg durch kleine Andendörfer erreichen wir Puno, am höchsten schiffbaren See der Welt. Den Abend lassen wir mit einem Spaziergang durch das Stadtzentrum und einem leckeren Abendessen ausklingen.
Übernachtung in Puno im Hotel Casa Andina Standard*** oder einem gleichwertigen Hotel

12. Reisetag: Besuch der Einheimischen auf den Schilfinseln im Titicacasee

Heute fahren wir über den tiefblauen Titicacasee zu den schwimmenden Schilfinseln. Die Inselbewohner flohen einst vor Konflikten mit den Colla-Indianern und leben seit Jahrhunderten auf den 50 bis 70 Inseln. Weiter geht es zur Insel Amantani, der zweitgrößten Insel des Sees. Dort werden wir in lokale Familien aufgenommen und tauchen in deren einzigartige Kultur bei den gemeinsamen Mahlzeiten ein. Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit, den höchsten Punkt der Insel zu erklimmen und den atemberaubenden Blick auf den See bei Sonnenuntergang zu genießen.
Übernachtung in einfachen Unterkünften der Einheimischen auf Amantani

13. Reisetag: Traditionen am Titicacasee kennen lernen

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Boot zur Insel Taquile, bekannt für ihre strickenden Männer, die durch spezielle Mützen ihren Familienstand zeigen. Die Taquileños leben nach den Prinzipien "Ama suwa, ama llulla, ama qilla" (nicht stehlen, nicht lügen, nicht faul sein) und verzichten auf Polizei. Weiter geht es nach Lampa, der „roten Stadt“, wo wir die historische Kirche und den Wald der Riesenbromelien besichtigen. Danach wandern wir zum Tinajani Canyon, bekannt für seine beeindruckenden Felsformationen und Schluchten.
Übernachtung im Wilkamayu Hotel

14. Reisetag: Über die Anden zur alten Hauptstadt der Inkas

Heute fahren wir weiter über das Altiplano, die Hochebene der Anden, nach Cusco. Unterwegs besichtigen wir die "Sixtinische Kapelle der Anden" in Andahuaylillas und den archäologischen Komplex Raqchi, der dem Inka-Gott Wiracocha gewidmet ist. Ein kurzer Stopp in Oropesa, dem Bäckerort, wo indigene Frauen frisch gebackenes Brot verkaufen, gehört ebenfalls dazu. In Cuzco angekommen unternehmen wir einen ersten Spaziergang durch die Stadt,
Übernachtung in Cusco im Hotel Inkarri oder einem gleichwertigen Hotel

15. Reisetag: Fahrradtour durch Cusco & weiter zum heiligen Tal

Am Morgen besuchen wir den lebhaften Markt San Pedro, wo wir die Vielfalt der peruanischen Küche erleben – von tropischen Früchten bis hin zu Mais, Kartoffeln und Kokablättern.
Anschließend erkunden wir mit E-Bikes die Sehenswürdigkeiten der Stadt, darunter den Sonnentempel Coricancha und den Platz Plaza de Armas. Vom Aussichtspunkt San Cristobal genießen wir einen herrlichen Blick auf die Stadt.
Unser nächster Stopp sind die beeindruckenden Ruinen von Saqsayhuaman, gefolgt von den Ruinen von Puka Pukara und Tambomachay. Wir wandern durch das malerische Viertel San Blas zurück nach Cuzco.
Am Nachmittag fahren wir ins Heilige Tal, besuchen das Dorf Chinchero und die Salzterrassen von Maras. Dort wird noch immer das „weiße Gold“ wie zu Inka-Zeiten gewonnen. In Moray bestaunen wir das terrassierte Ackerbauzentrum der Inka, ein Meisterwerk ihrer landwirtschaftlichen Forschung.
Unser letzter Halt ist Ollantaytambo, bekannt für seine gut erhaltene Inka-Stadtplanung und die imposante Festung, die als temporäre Hauptstadt während des Widerstands gegen die Spanier diente.
Übernachtung in Ollantaytambo

16. Reisetag: Auf dem Inka-Trail nach Machu Picchu

Heute besuchen wir in einer kleinen Gruppe die berühmte Inka-Stätte Machu Picchu. Von Ollantaytambo fährt der Zug entlang des Urubamba-Flusses durch ein immer enger werdendes Tal, umgeben von üppigem, tropischem Bergwald.
Am km 104 steigen wir aus und überqueren eine Brücke, um die restaurierten Ruinen von Chachabamba zu besichtigen. Danach steigen wir auf alten Inka-Treppen zum Wiñay Wayna, einer weiteren wichtigen archäologischen Stätte mit beeindruckenden Terrassen. Die üppige Vegetation und der Duft von Orchideen begleiten uns auf dem Weg zum Intipunku, dem Sonnentor, wo wir einen atemberaubenden Blick auf Machu Picchu genießen. Zum Abschluss schlendern wir entspannt zum Ausgang und fahren mit dem Bus in die Ortschaft.
Übernachtung in Aguas Calientes im Casa Andina Standard*** oder einem gleichwertigen Hotel

17. Reisetag: Mysteriöse Inka-Stadt Machu Picchu

Nach dem Frühstück fahren wir erneut die Serpentinenstraße hinauf zum auf 2400m Höhe gelegenem mystischen Ort Machu Picchu. Seit über 100 Jahren fragen sich Wissenschaftler, wie die Inka auf die Idee kamen, auf dem Gipfelplateau eine Stadt zu errichten und warum sie Machu Picchu kaum fertiggestellt wieder sich selbst überließen. Vor seiner Entdeckung 1911 war der Ort ein geheimer Zufluchtsort, der nur wenigen bekannt war. Zum Glück blieb Machu Picchu den Spaniern verborgen, sodass wir heute die gut erhaltenen Ruinen erkunden können. Während einer detaillierten Führung erfahren wir alles über die Geschichte dieser beeindruckenden Zitadelle und das Weltwunder Südamerikas. Anschließend fahren wir mit Bus und Bahn zurück nach Cuzco.
Übernachtung in Cuzco im Hotel Inkarri oder einem gleichwertigen Hotel

18. Reisetag: Von den Anden ins Amazonasbecken

Am frühen Morgen fahren wir mit einem Kleinbus über die Hochanden zu den antiken Aymara-Begräbnistürmen von Ninamarka, die wir bei einem Spaziergang besichtigen. Weiter geht es nach Paucartambo, bekannt für seinen Maskenkarneval im Juli. Früher ein wichtiger Kontrollposten der Inka, wirkt das Dorf mit seinen weißen Wänden und blauen Türen wie ein Geisterort. Wir besuchen das örtliche Museum und erfahren mehr über die Kultur und Geschichte der Region. Nach einem Mittagessen am ehemaligen Kontrollposten des Manu-Nationalparks fahren wir weiter in das Amazonasgebiet, wo wir die Chance haben, den Nationalvogel Perus, den Andenfelsenhahn, zu beobachten.
Übernachtung in Pillcopata in der Gallito de Las Rocas Lodge der Matsiguenka-Indigenen oder gleichwertig

19. Reisetag: Mit dem Boot in den Manu-Nationalpark

Der Tag beginnt mit einem Rundgang durch das Dorf Pillcopata, wo wir den zentralen Platz, den Markt und das örtliche Krankenhaus besuchen, um einen Einblick in das Leben im Amazonasgebiet zu gewinnen. Danach fahren wir durch den Dschungel und halten bei einer Tierrettungsstation, in der Wildtiere wie Affen, Tapire und Faultiere auf ein Leben im Dschungel vorbereitet werden. Auf einer Orchideenfarm beobachten wir farbenfrohe Kolibris und erreichen anschließend den kleinen Hafen von Atalaya.
Hier steigen wir in unser Expeditionsboot und fahren zu unserer Unterkunft, die mitten im Amazonas-Dschungel bei einer Matsiguenka-Familie liegt. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung und fahren mit kleinen Flößen über einen Dschungel-See, um tropische Vögel wie den Hoatzin und Schopfhühner zu beobachten. Nach dem Sonnenuntergang folgt eine Nachtwanderung, bei der wir mit etwas Glück nachtaktive Tiere entdecken.
Übernachtung im Manu-Nationalpark in einer kleinen von Matsiguenka-Indigenen geführten Lodge mit Dusche/WC. (Keine Einzelzimmer möglich!)

20. Reisetag: Dschungelwanderung & Besuch eines Dorfes der Matsiguenka-Indigenen

Am Morgen fahren wir nach Shintuya, einem Dorf der Matsiguenka-Indigenen. Dort besuchen wir die örtliche Schule und sprechen mit den Schülern über ihr Leben im Dschungel und ihre Zukunft. Danach geht es weiter zu einer vulkanischen Thermalquelle im Dschungel, wo Sie sich im heißen Wasser erholen können.
Am Nachmittag erreichen wir eine kleine Dschungelbeobachtungs-Lodge und starten eine Wanderung im Dämmerlicht durch den üppigen Dschungel. Manche Tiere werden nun aktiv, und unser Naturführer zeigt uns, wie wir sie entdecken können.
Schließlich erreichen wir eine 3 Meter hohe Tapirplattform an einer Mineralienlecke. Im Dunkeln erleben wir die Geräuschkulisse des Dschungels und warten gespannt darauf einen Tapir zu entdecken.
Übernachtung im Manu-Nationalpark in einer einfachen Dschungellodge (Keine Einzelzimmer möglich)

21. Reisetag: Abenteuer im Dschungel mit Bootsfahrt & Besuch des indigenen Dorfes Boca Manu

Noch vor Sonnenaufgang brechen wir durch den Dschungel auf zu unserem Boot, wo ein Frühstück auf uns wartet. Wir verbringen den Tag auf dem Boot, halten Ausschau nach exotischen Tieren wie Papageien, Affen, Kaimanen und Tukane und genießen die unberührte Natur.
Im indigenen Dorf Diamante sprechen wir mit den Bewohnern und lernen ihre Kultur kennen. Am Nachmittag erreichen wir Boca Manu, ein ehemaliges Kautschukdorf, heute ein Versorgungsort für Indigene und Goldsucher. Dort besichtigen wir den Schiffsbauer, der auch unser Boot gebaut hat, und erfahren mehr über seine Arbeit. Den Tag lassen wir bei einem kalten Bier in einer Dorfkneipe ausklingen.
Übernachtung in Boca Manu in einfacher Unterkunft (Keine Einzelzimmer möglich)

22. Reisetag: Papageien und Off-Road Abenteuer zurück in die Zivilisation

Während die ersten Sonnenstrahlen den Fluss in goldenem Licht erstrahlen lassen, wandern wir durch den Dschungel zur Papageien-Salzlecke. Hier können Sie mit dem Fernglas hunderte von Papageien beobachten. Nach diesem beeindruckenden Erlebnis fahren wir zurück nach Boca Manu und setzen unsere Reise in öffentlichen 4x4-Fahrzeugen nach Pillcopata fort. Dort wartet unser Fahrer mit dem Kleinbus, um uns zurück nach Cuzco zu bringen.
Übernachtung in Cuzco im Hotel Inkarri oder einem gleichwertigen Hotel

23. Reisetag: Abreise

Nun heißt es Abschied von Peru nehmen. Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen von Cusco gebracht.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
11.04.2025	03.05.2025	✗	4.995 €
Preis pro Person im Doppelzimmer			
06.06.2025	28.06.2025	✗	4.995 €
Preis pro Person im Doppelzimmer			
18.07.2025	09.08.2025	✗	4.995 €
Preis pro Person im Doppelzimmer			
07.11.2025	29.11.2025	✗	4.995 €
Preis pro Person im Doppelzimmer			
06.11.2026	28.11.2026	✔	4.490 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Durchgehend deutschsprachige Reiseleitung ab Ankunft Lima bis Abreise in Cusco
- Alle in der Reisebeschreibung genannten Fahrten, Transfers, Exkursionen & Wanderungen
- Übernachtungen: 13x in guten, landestypischen Hotels, 2x in einer kleinen Eco- Lodge, 2x in einer einfachen Unterkunft bei einer lokalen Familie im Colca, 1x in einer einfachen Unterkunft bei einer lokalen Familie am Titicaca--See, 3x in einfachen Dschungel-Lodges und 1x in einer einfachen Unterkunft in Boca Manu gemäß des Reiseablaufs - Änderungen vorbehalten!
- Mahlzeiten: 22x Frühstück, 9x Mittagessen (an einigen Tagen Box-Lunch möglich), 9x Abendessen

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Ca. 200USD für Eintritte und Nationalparkgebühren je Person. Dies wird vom Reiseleiter in Lima in USD cash am ersten Tag eingesammelt und am letzten Tag abgerechnet. USD können mit einer MasterCard oder VISA am ATM abgehoben werden.
- Trinkgelder, persönliche Ausgaben, fakultative Ausflüge und alle nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke
- Internationale Flüge und Flughafengebühren
- Nationaler Flug Cuzco - Lima

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Diese Reise ist jederzeit auch als Individualreise buchbar!
- Gerne passen wir diese Reise durch ein Vor- oder Nachprogramm an.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.